

Großer Ansturm auf Caspar David Friedrich: Ausstellung in Berlin begeistert

Zehntausende besuchten die Caspar-David-Friedrich-Ausstellung in Berlin, die seine bleibende Relevanz zelebriert.

Stand: 04.08.2024, 21:47 Uhr

Caspar David Friedrich als kulturelles Phänomen

Die große Ausstellung „Caspar David Friedrich. Unendliche Landschaften“ in der Alten Nationalgalerie in Berlin hat nicht nur Kunstliebhaber, sondern auch prominente Persönlichkeiten und Besucher aus aller Welt angezogen. Der enorme Publikumszuspruch mit fast 298.000 Besuchern seit April 2024 zeigt, dass der Einfluss des deutschen Romantikers Caspar David Friedrich auch in der heutigen Zeit relevant ist.

Die Bedeutung des Publikumsinteresses

Ralph Gleis, Direktor der Alten Nationalgalerie, äußerte sich zur Resonanz der Ausstellung und betonte, dass der Erfolg zeigt, wie bedeutend Friedrich für die moderne Kunstszene bleibt. Zu den Besuchern zählten nicht nur Kunstexperten aus Ländern wie den USA und Japan, sondern auch Bundeskanzler Olaf Scholz und seine Vorgängerin Angela Merkel sowie Kulturstaatsministerin Claudia Roth.

Ausstellung und Ausblicke

Während die Berliner Schau Teil einer thematisch eigenständigen Reihe zum Jubiläumsjahr ist, haben auch andere Städte, wie Hamburg und Dresden, Ausstellungen initiiert, die sich mit Friedrichs Werk und seinem Einfluss auf die moderne Kunst auseinandersetzen. In Hamburg waren es über 335.000 Menschen, die die Ausstellung besuchten, die den Maler mit zeitgenössischer Kunst verknüpfte.

Für die Berliner Ausstellung wurden mehr als 60 Gemälde und 50 Zeichnungen Friedrichs, inklusive berühmter Werke wie „Mönch am Meer“ und „Kreidefelsen auf Rügen“, präsentiert. Diese Vielfalt an Kunstwerken zieht ein breites Publikum an, das die Ästhetik und die tiefere Bedeutung von Friedrichs Landschaften erfassen möchte.

Internationale Zusammenarbeit und zukünftige Ausstellungen

Die Ausstellung wird nicht nur in Berlin geschätzt, sondern auch bald im Metropolitan Museum in New York gezeigt, wo Friedrichs Arbeiten von Februar bis Mai 2025 dem US-amerikanischen Publikum nähergebracht werden sollen. Diese internationale Perspektive verdeutlicht die anhaltende Relevanz Friedrichs über die Grenzen Deutschlands hinaus.

Ein Blick auf die Romantik in der Gegenwart

Die positive Resonanz auf die Ausstellungen zeigt nicht nur die Faszination für den Romantiker, sondern reflektiert auch ein steigendes Interesse an historischen Künstlern, die tiefere emotionale und philosophische Themen behandeln. Caspar David Friedrich, der für seine dramatischen Landschaftsdarstellungen bekannt ist, bleibt ein zentraler Punkt in der Diskussion über Kunst und ihre Bedeutung heute.

Die vielschichtige Auseinandersetzung mit ihm und seiner Kunst regt Betrachtende an, darüber nachzudenken, wie Romantik auch gegenwärtige Gefühle und Gedanken ansprechen kann. Die kontinuierliche Auseinandersetzung mit solchen Künstlern ist ein wichtiger Bestandteil der kulturellen Bildung und fördert das Verständnis für die Geschichte der Kunst und ihrer Auswirkungen auf die heutige Gesellschaft.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de